

## **BLANCO INMOTION**

**Tablett-Transportwagen gekühlt**

**TTW-FK 16-105/115 DSZE, TTW-FK 20-105/115 DSZE,  
TTW-FK 24-105/115 DSDE, TTW-FK 30-105/115 DSDE**

---

**Gebrauchsanleitung**

## Allgemeines

**Gewährleistung** Dieses Gerät wurde mit Sorgfalt und unter Verwendung hochwertiger Materialien und moderner Produktionstechniken hergestellt.

Die Gewährleistungspflicht für dieses Gerät beträgt ab Kaufdatum 24 Monate und für Verschleiß- und Elektroteile 6 Monate. Sie umfasst alle durch Material und Fabrikation bedingten Störungen und Fehler. Ausgeschlossen sind Störungen und Fehler, die durch unsachgemäße Handhabung und äußere Einwirkung entstehen. Berechtigte Beanstandungen werden innerhalb der Gewährleistung kostenlos behoben.

Die Gewährleistung wird mit dem Kaufbeleg, der das Kaufdatum trägt, geltend gemacht. Des Weiteren gelten unsere Geschäfts- und Lieferbedingungen.

**Copyright** Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Informationen dürfen weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs verwertet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

**Technische Änderungen** Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

**Produktdokumentation** Gebrauchsanleitung; Zielgruppe: Bedienpersonal, Küchenleiter.

**Typografische Konventionen**

- ☞ Wichtiger **Hinweis** auf Besonderheiten bzw. Sonderfälle.
- i** **Erläuternde Information** in anleitenden Kapiteln oder Abschnitten.
- ☞ **Querverweis** auf ein Kapitel, Unterkapitel oder Fremddokument.
- ✓ **Voraussetzung**, die erfüllt sein muss, bevor die nachfolgenden Schritte ausgeführt werden.
- **Handlung** oder Tätigkeit, die ausgeführt werden muss.

---

---

### Gerätevariante XYZ

Ein derart gekennzeichnete Abschnitt gilt nur für eine bestimmte **Gerätevariante** oder Geräteoption.

---

---

### Warnhinweise

---

---

#### **Signalwort!**

#### **Art und Quelle der Gefahr**

Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

- Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.
- 

Das Signalwort (Vorsicht, Warnung, Gefahr) weist auf die Gefahrenstufe hin.

**Vorsicht** warnt vor möglichen leichten Körperverletzungen oder Sachschäden.

**Warnung** warnt vor möglichen schweren Körperverletzungen.

**Gefahr** warnt vor möglichen schwersten/tödlichen Körperverletzungen.

## Inhalt

<b>Zu diesem Produkt</b>	Einsatzzweck . . . . .	1
	Einsatzbedingungen . . . . .	1
	Produktmerkmale . . . . .	1
	Standardausführung . . . . .	2
	Optionen/Zubehör . . . . .	2
<b>Funktionsprinzip</b>	Beschreibung . . . . .	3
<b>Sicherheit</b>	Allgemeines . . . . .	4
	Zu diesem Produkt . . . . .	4
	Transport . . . . .	4
	Inbetriebnahme . . . . .	5
	Bedienung und Betrieb . . . . .	5
	Außerbetriebnahme . . . . .	6
	Reinigung und Pflege . . . . .	6
	Wartung . . . . .	7
	Reparatur . . . . .	7
	Normen und Richtlinien . . . . .	7
<b>Transport</b>	Transportschäden prüfen/abwickeln . . . . .	8
	Lieferumfang . . . . .	8
	Auspacken . . . . .	8
	Verpackungsmaterial entsorgen . . . . .	9
<b>Inbetriebnahme</b>	Betriebsvoraussetzungen . . . . .	10
	Erstinbetriebnahme . . . . .	10
	Gerät anschließen . . . . .	10
<b>Bedienung und Betrieb</b>	Geräteübersicht . . . . .	11
	Temperatur-Regelung – Übersicht . . . . .	12
	Kühlung ein-/ausschalten . . . . .	13
	Soll-Temperatur einstellen . . . . .	14
	Gerät manuell abtauen . . . . .	15
	Tastatur sperren/entsperren . . . . .	15
	Gerät vorkühlen . . . . .	16
	Gerätetür öffnen . . . . .	16
	Gerätetür schließen . . . . .	17
	Gerät beschicken . . . . .	18
	Gerät an neuen Standort bringen . . . . .	18
	Fahren über Rampen, Kuhlen, schräge Flächen . . . . .	21
	Speisen kühl halten . . . . .	21
	Temperaturabweichungen kontrollieren . . . . .	22
	Gespeicherten Alarm zurücksetzen . . . . .	22
	Speisen verteilen . . . . .	23
<b>Außerbetriebnahme</b>	Gerät außer Betrieb nehmen . . . . .	24
<b>Hilfe im Problemfall</b>	Betriebsanzeige-LED am Ein-/Aus-Schalter leuchtet nicht . . . . .	25
	Betriebsanzeige-LED am Ein-/Aus-Schalter leuchtet, aber Gerät kühlt nicht (ausreichend) . . . . .	25
	Im Display des Temperatur-Reglers blinkt „Da“ . . . . .	26
	Alarmmeldung des Temperatur-Reglers (Anzeige „HA“) – Temperaturüberschreitung . . . . .	27

	Alarmmeldung des Temperatur-Reglers (Anzeige „LA“) – Temperaturunterschreitung . . . . .	28
	Im Display des Temperatur-Reglers erscheint „PoF“ beim Drücken einer Taste . . . . .	28
	Korrosion an Edelstahlteilen . . . . .	28
	Gerät ist äußerlich beschädigt . . . . .	28
<b>Reinigung und Pflege</b>	Edelstahl . . . . .	29
	Reinigungsintervall . . . . .	29
	Reinigungsmethoden . . . . .	29
	Reinigungsmittel. . . . .	29
	Tauwasser-Auffangschale täglich leeren und alle zwei Wochen reinigen . .	30
	Gerät reinigen . . . . .	30
	Korrosionsstellen an Edelstahl entfernen . . . . .	30
<b>Wartung</b>	Gerät regelmäßig warten lassen . . . . .	32
	Warten des Kühlaggregats. . . . .	32
	Feststellbremsen kontrollieren . . . . .	32
	Gerätetürdichtung kontrollieren . . . . .	32
	Türmagnet auf korrekten Sitz prüfen . . . . .	32
	Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit durchführen lassen . .	32
	Anschlusskabel und Netzstecker prüfen. . . . .	32
	Kühlparameter ändern . . . . .	32
<b>Reparatur</b>	Befugte Personen . . . . .	33
	Defekt-Beschreibung . . . . .	33
	Austausch von Komponenten . . . . .	33
	Ersatzteile . . . . .	34
	Adresse . . . . .	34
<b>Entsorgung</b>	Gerät entsorgen. . . . .	34
<b>Technische Daten</b>	Allgemeine Daten . . . . .	35
	Elektrische Daten . . . . .	35
	Umwelt . . . . .	36
	Kühlsystem . . . . .	36
<b>Bestellangaben</b>	TTW-FK 16-105 DSZE . . . . .	37
	TTW-FK 16-115 DSZE. . . . .	37
	TTW-FK 20-105 DSZE. . . . .	37
	TTW-FK 20-115 DSZE . . . . .	37
	TTW-FK 24-105 DSDE . . . . .	37
	TTW-FK 24-115 DSDE . . . . .	37
	TTW-FK 30-105 DSDE . . . . .	37
	TTW-FK 30-115 DSDE . . . . .	37
	Gebrauchsanleitung. . . . .	37
<b>Zubehör</b>	Euronormtablets . . . . .	38
	Geschirr . . . . .	38
	Clochen . . . . .	38
	Menükarten . . . . .	38
	BLANCO-Mikrofaser-Reinigungstuch. . . . .	38
	Edelstahlreinigungs- und -pflegemittel BLANCOPOLISH . . . . .	38
	Service-CD-ROM. . . . .	38

## Zu diesem Produkt

**Einsatzzweck** Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen ist konstruiert zum Kühlhalten und Transportieren von Speisen auf Euronormtablets. Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen ist nicht geeignet zum Herunterkühlen von warm eingebrachtem Geschirr und warm eingebrachter Speisen. Er darf nicht als Raumkühlung verwendet werden. Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen eignet sich vor allem für einen Einsatz in der Sozialgastronomie (Kliniken, Seniorenheime, Kindertagesstätten), Hotellerie und Gastronomie (Bankett, Partyservice) sowie in der Betriebsgastronomie (Kantinen, Mensen), z. B. für eine vorgezogene Abendportionierung.

### **Einsatzbedingungen** **Umgebung**

Das Gerät darf bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +32 °C und normaler Luftfeuchtigkeit (ohne Betauung) betrieben werden.

### **Einweisung Dritter**

Wird das Gerät an Dritte verliehen, müssen diese Personen in die sichere Handhabung des Geräts eingewiesen und auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden.

### **Produktmerkmale** **Allgemein**

Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen ist standardmäßig in Edelstahl ausgeführt.

Der Gerätekörper ist doppelwandig und isoliert. Die Geräte haben zwei oder drei Fächer. Die Gerätefront wird durch zwei oder drei doppelwandige, isolierte Gerädetüren geschlossen. Die Gerädetüren sind mit einem Rastverschluss versehen.

Standardmäßig besteht das Fahrwerk der Tablett-Transportwagen mit zwei oder drei Fächern aus zwei Lenkrollen mit Feststellbremsen und zwei Bockrollen.

Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen ist mit einer aktiven Umluftkühlung ausgerüstet.

Die Gerätebezeichnung enthält eine Kurzbezeichnung der Geräteausführung. TTW steht für Tablett-Transportwagen, F für Flügeltür, K für Kühlung. Die nachfolgenden Ziffern und Buchstaben haben folgende Bedeutung:

- Die erste und zweite Ziffer bezeichnen die Aufnahmekapazität (16, 20, 24, 30 Tablets), z. B. TTW-FK **16**-115 DSZE.
- Die dritte, vierte und fünfte Ziffer geben den Abstand der Auflagesicken an (105, 115 mm), z. B. TTW-FK 16-**115** DSZE.
- Der erste Buchstabe bezeichnet die Ausführung der Wände (D = Doppelwandig), z. B. TTW-FK 16-115 **D**SZE.
- Der zweite Buchstabe steht für Sicken (S = Sicken), z. B. TTW-FK 16-115 D**S**ZE.
- Der dritte Buchstabe steht für die Anzahl der Fächer (Z = 2 Fächer, D = 3 Fächer), z. B. TTW-FK 16-115 DS**Z**E.
- Der letzte Buchstaben steht für den Tabletttyp (E = Euronormtablets), z. B. TTW-FK 16-115 DS**E**.

### **Bedienung und Betrieb**

Senkrecht verlaufende Schiebegriffe ermöglichen eine einfache Fortbewegung des Geräts. Stabile Stoßecken schützen vor Beschädigung. Optional sind umlaufende Stoßschutzleisten erhältlich.

Die Gerätetüren lassen sich an den Schmalseiten arretieren. Beim dreifächrigen Gerät wird die mittlere Tür an der Längsseite arretiert.

Zur Tablett-Ablage sind die Seiteninnenwände mit Auflagesicken ausgeführt. Oberhalb der Auflagesicken sind jeweils zwei Prägungen angebracht. Sie verhindern ein ungewolltes Abkippen des Tablett beim Herausziehen.

Die Tablett lassen sich mit der Schmalseite voraus einschieben.

Mit dem Ein-/Aus-Schalter an der Gerätefront wird der Kühlbetrieb gestartet und beendet. Das Gerät ist mit einem Temperatur-Regler ausgestattet.

Die Kühlparameter der Kühlung lassen sich gradweise über eine Temperatur-Regelung mit digitaler Temperaturanzeige einstellen. Leuchtdioden in der Bedienoberfläche der Temperatur-Regelung signalisieren den momentanen Betriebszustand des Geräts.

Die Temperatur-Regelung registriert Abweichungen der Ist- von der Soll-Temperatur außerhalb eines vorgegebenen Temperaturbereichs und signalisiert sie durch ein optisches Signal.

Der Temperaturbereich der Temperatur-Regelung liegt zwischen +4 °C und +12 °C.

### **Standardausführung**

Die Standardausführung des gekühlten BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagens umfasst:

- Doppelwandiger Gerätekorpus aus Edelstahl
- Je nach Modell zwei bis drei Fächer
- Sickenabstand 115 mm
- Zwei Schiebegriffe an der linken Geräteschmalseite (bezogen auf die Bedienseite)
- Vier Stoßecken
- Zwei Lenkrollen mit Feststellbremse und zwei Bockrollen
- Rollenordnung „A“: Rollen an den Geräteecken

### **Optionen/Zubehör**

Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen ist mit folgender optionaler Ausstattung erhältlich:

- Galerie, umlaufend
- Zwei zusätzliche Schiebegriffe an der rechten Geräteschmalseite (bezogen auf die Bedienseite)
- Umlaufende Stoßschutzleiste
- Gerätetüren abschließbar
- Menükarten-Halterung
- Sickenabstand 105 mm
- Rollenausführung in unterschiedlichen Materialien
- Abfallsystem

## Funktionsprinzip

**Beschreibung** Der gekühlte BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen ist mit einer aktiven Umluftkühlung ausgestattet. Die Umluftkühlung funktioniert nach folgendem Prinzip:

Der Verdampfer des Kühlsystems entzieht der Luft im Geräteinnenraum Wärme. Ein Lüfter lässt die gekühlte Luft in einem Kreislauf im Gerät zirkulieren. Aufgrund des Funktionsprinzips ergeben sich folgende Aspekte:

- Schnelle Abkühlung des Geräteinnenraums
- Tiefere Kühltemperatur (+4 °C) möglich als bei einer aktiven stillen Kühlung
- Gleichmäßige Temperaturverteilung

Im Geräteinnern befindet sich ein Ablauf für Tauwasser, das in einer Tauwasser-Auffangschale gesammelt wird.

## Sicherheit

**Allgemeines** Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Dabei wurden alle Anforderungen erfüllt, die an einen sicherheitsgerechten Betrieb zu stellen sind. Trotzdem entstehen beim Betrieb des Geräts Restgefahren. Die Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in dieser Gebrauchsanleitung sollen helfen, sich vor diesen Gefahren zu schützen.

### **Sicherheitshinweise**

Die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel gründlich lesen und beachten. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung beachtet werden.

### **Warnhinweise**

Warnhinweise mit Gefahrensymbol (Warndreieck) im Text beachten.

### **Gebrauchsanleitung**

Diese Gebrauchsanleitung muss vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig gelesen werden.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Benutzer vor der ersten Bedienung des Geräts diese Anleitung lesen.

Diese Gebrauchsanleitung ist so aufzubewahren, dass sie für das Bedienpersonal jederzeit zugänglich ist.

### **Zu diesem Produkt Einsatzzweck**

Das Gerät darf nur für die vorgesehenen Einsatzzwecke verwendet werden. Der Betreiber ist verantwortlich für die sach- und bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.

### **Einsatzbedingungen**

Gerät nur unter den zugelassenen Umgebungsbedingungen betreiben.

Die Benutzer des Geräts müssen in die Bedienung des Geräts eingewiesen sein und diese Gebrauchsanleitung verstanden haben.

### **Transport Aufrechte Transportposition**

Gerät nur aufrecht stehend transportieren.

### **Transport mit LKW oder Lieferwagen**

Gerät nur in LKW oder Lieferwagen mit Laderampe transportieren. Die Laderampe darf einen Neigungswinkel von 10° nicht überschreiten.

Gerät gegen Verrutschen sichern. Dabei keine Spanngurte um die Schiebegriffe legen. Es besteht die Gefahr, dass die Griffe verbogen werden.

Gerät gegen vertikale Bewegungen während des Transports sichern. Eine Transportsicherung nur mit den Feststellbremsen ist nicht ausreichend.

Gepolsterte Sicherungsstangen einsetzen.

## **Inbetriebnahme Standort**

Gerät nie neben Geräten mit starker Dampfentwicklung betreiben (z. B. Spülmaschine). Die Dämpfe können zur Betauung des Geräts führen.

Durch den Feuchtigkeitsfilm entsteht bei angeschlossenem Gerät die Gefahr eines Kurzschlusses oder eines elektrischen Schlags.

Lüftungsschlitze des Kühlaggregats freihalten. Lüftungsschlitze müssen bei eingeschaltetem Kühlaggregat mindestens 10 cm Abstand zu einer Wand haben. Zugestellte Lüftungsschlitze können zur Überhitzung und zum Ausfall des Kühlaggregats führen.

### **Inbetriebnahme nach Lagerung**

Wenn das Gerät von einem kalten Lagerraum in eine Küche gebracht wird, schlägt sich die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit auf der Oberfläche und im Inneren des Geräts nieder.

Durch den Feuchtigkeitsfilm entsteht bei angeschlossenem Gerät die Gefahr eines Kurzschlusses oder eines elektrischen Schlags.

Das Gerät erst betreiben, wenn es Raumtemperatur angenommen hat.

### **Netzanschluss**

Die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz müssen mit den entsprechenden Werten der Netzsteckdose übereinstimmen.

Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn die Isolierung des Netzkabels oder der Netzstecker beschädigt ist.

Netzstecker nur bei ausgeschaltetem Gerät ein- oder ausstecken, da sonst die Geräteelektronik beschädigt werden kann.

Zum Ausstecken nur am Netzstecker-Gehäuse ziehen.

## **Bedienung und Betrieb Allgemeines**

Der Anwender muss die mit dem Gerät verbundenen Gefahren kennen und einschätzen können.

Gerät nur in einwandfreiem Zustand verwenden.

Bei Beschädigung Gerät vor versehentlicher Verwendung sichern und unmittelbar die Reparatur durch eine der folgenden Stellen veranlassen:

- Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
- Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
- BLANCO-Service

Gerät stets mit den Feststellbremsen vor dem Wegrollen sichern. Das Gerät kann durch unbeabsichtigtes Wegrollen Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Beim Kühlhalten von Speisen Gerät nur kurzzeitig zur Entnahme von Speisen öffnen.

Speisen auf Euronormtablets stets mit Clochen abdecken.

### **Belastbarkeit der Geräteoberseite**

Geräteoberseite mit maximal 25 kg Flächenlast belasten.

### **Hygiene-Vorschriften**

Beim Kühlhalten von Speisen sind die entsprechenden Lebensmittel-spezifischen Bestimmungen und Eigenschaften der Speisen zu beachten.

### **Einschlussgefahr von Kindern**

Leere Tablett-Transportwagen vor Kindern sichern. Kinder, die in leere Tablett-Transportwagen klettern und die Gerätetür verriegeln, können sich nicht selbst befreien. Leere Tablett-Transportwagen mit der Gerätetür-Seite vor eine Wand stellen oder in einem für Kinder unzugänglichen Bereich abstellen.

### **Standortwechsel**

Vor jedem Standortwechsel Gegenstände von der Geräteoberseite entfernen. Beim Schieben des Geräts können Gegenstände von der Geräteoberseite rutschen.

Gerätetüren während des Standortwechsels geschlossen halten. Beim Schieben des Geräts können Tablett aus dem Gerät rutschen.

Das Gerät ist bei geschlossenen Gerätetüren kippstabil bis zu einer Neigung von 10°. Nur schräge Flächen mit einer Neigung <10° befahren.

Um die Gefahr einer Beschädigung der Geräteunterseite (Kühlung) und der Rollen zu vermeiden:

- Gerät nicht mit arretierten Feststellbremsen bewegen
- Stöße vermeiden
- Keine Schwellen oder Stufen überfahren
- Keine unebenen Böden befahren

Gerät nur schieben, nicht ziehen.

Beim Schieben des Geräts darauf achten, dass keine Personen oder Gegenstände, die sich vor dem Gerät befinden, übersehen werden.

Bei Personen, die nicht über das Gerät sehen können, muss beim Schieben eine weitere Person dem Gerät vorausgehen, um eine sichere Fortbewegung des Geräts zu gewährleisten.

Gerät immer mit zwei Händen schieben. Je nach Gewicht des Geräts besteht beim Fortbewegen mit einer Hand die Gefahr, dass das Gerät nicht schnell genug abgebremst werden kann.

Darauf achten, dass die Hände nicht zwischen den Schiebegriffen und Wänden oder anderen Gegenständen (z. B. Schränke) eingeklemmt werden (Quetschgefahr).

Gerät über Rampen und Kühlen nur mit zwei Personen (an jeder Schmalseite des Geräts eine) schieben.

### **Außerbetriebnahme Ziehen des Netzsteckers**

Netzstecker nur bei ausgeschaltetem Gerät ein- oder ausstecken, da sonst die Geräteelektronik beschädigt werden kann.

### **Reinigung und Pflege Netzstecker**

Vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker ziehen. In das Gerät eindringendes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen. In diesem Fall besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

### **Hygiene**

Die Vorschriften der Hygienerichtlinie 93/43/EWG sowie die nationalen Hygienebestimmungen der Länder sind einzuhalten.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Hygieneausführung HS.

### **Reinigungsintervall**

Gerät nach jedem Gebrauch gründlich reinigen.

Gerät ist mit einer Abtau-Automatik und mit einer Tauwasser-Auffangschale ausgestattet. Die Tauwasser-Auffangschale ist nach jedem Gebrauch manuell zu entleeren.

### **Reinigungsmethode**

Nur zugelassene Reinigungsmethoden verwenden.

Kein Dampfstrahlgerät und keinen Hochdruckreiniger verwenden.

### **Reinigungswasser**

Gerät nach der Reinigung gründlich trocknen. Dabei Reinigungswasser vom Boden des Geräteinnenraums entfernen.

Wenn während oder nach der Reinigung Reinigungswasser aus dem Gerät läuft, besteht Rutschgefahr.

Aus dem Gerät gelaufenes Wasser vollständig aufwischen.

## **Wartung    Feststellbremsen**

Feststellbremsen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit prüfen.

Bei unzureichender Bremswirkung unmittelbar den Austausch der defekten Rolle durch eine der folgenden Stellen veranlassen:

- Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
- Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
- BLANCO-Service

### **Gerätetüren**

Bei jeder Reinigung Türdichtung auf Beschädigung und Überalterung prüfen (Sichtprüfung).

### **Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit**

Mindestens alle sechs Monate eine Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit entsprechend den Normen der Reihe DIN VDE 0702 durch eine Elektro-Fachkraft durchführen lassen.

### **Anschlusskabel und Netzstecker**

Mindestens alle sechs Monate nach BGV A 2 oder entsprechenden nationalen Vorgaben Anschlusskabel und Netzstecker auf mechanische Beschädigung und Überalterung prüfen.

## **Reparatur    Befugte Personen**

Das Gerät darf ausschließlich durch folgende Servicestellen repariert werden:

- Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
- Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
- BLANCO-Service
- Bei Reparaturen an der Kühlung: Kältefachbetrieb

Bei Reparaturen durch andere Stellen erlischt die Gewährleistung.

## **Normen und Richtlinien**

Geltende Normen, Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen einhalten.

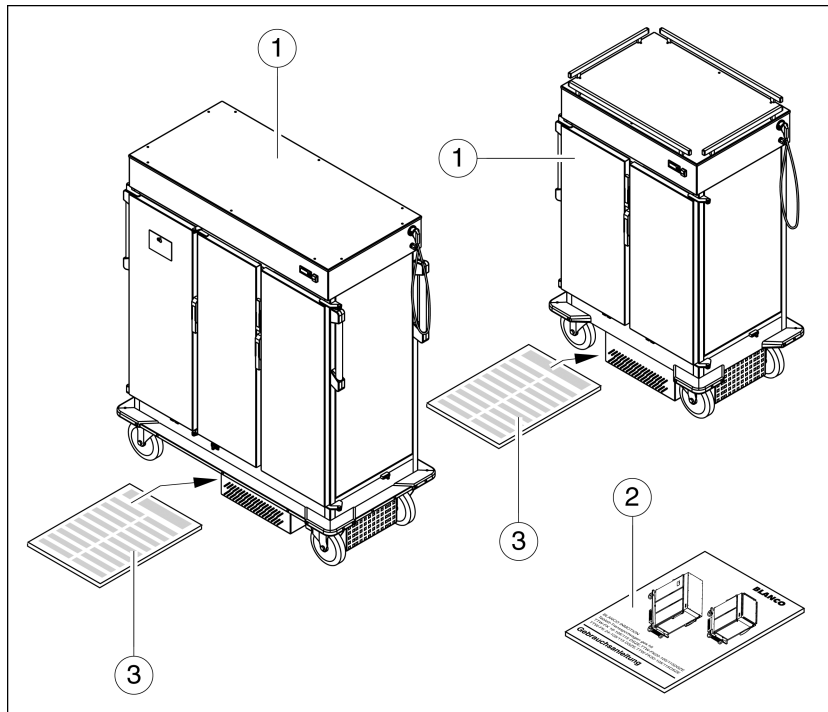
Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Normen, Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

## Transport

### Transportschäden prüfen/ abwickeln

- ☞ Das Gerät muss unmittelbar nach der Lieferung auf Transportschäden kontrolliert werden (Sichtprüfung).
- Transportschäden im Beisein des Transporteurs auf dem Frachtbrief dokumentieren (Beschreibung des Defekts).
- Schäden durch den Transporteur bestätigen lassen (Unterschrift).
- Gerät behalten und Schäden mit dem Frachtbrief bei BLANCO reklamieren.  
– oder –  
Gerät nicht annehmen und dem Transporteur an BLANCO zurückgeben.
- ☞ Durch diese Vorgehensweise ist eine ordnungsgemäße Schadensregulierung sichergestellt. Später gemeldete Transportschäden müssen durch den Empfänger des Geräts entsprechend nachgewiesen werden.

### Lieferumfang



- (1) BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagen gekühlt
- (2) Gebrauchsanleitung
- (3) Anleitung Temperatur-Regler (im Maschinenfach hinter der Revisionsblende)

Der Lieferumfang und die Ausführung des gekühlten BLANCO INMOTION Tablett-Transportwagens sind den Lieferpapieren zu entnehmen.

### Auspacken

- Transportverpackung an den vorgesehenen Stellen öffnen.  
Nicht reißen oder schneiden!
- Lieferumfang prüfen.

**Verpackungsmaterial  
entsorgen**

- ☞ Verpackungsmaterialien können unter Angabe der Entsorgungsvertragsnummer bei einem Recycling-Unternehmen abgegeben werden. Falls die gültige Entsorgungsvertragsnummer nicht vorliegt, kann diese beim BLANCO-Service erfragt werden.
- Verpackungsmaterial umweltgerecht und ordnungsgemäß entsorgen.

## Inbetriebnahme

- Betriebsvoraussetzungen**
- ✓ Gerät hat Raumtemperatur angenommen und ist trocken
  - ✓ Keine Folien oder Folienreste am Gerät vorhanden
  - ✓ Gerät gereinigt
  - ✓ Gerät und Netzstecker weisen keine bekannten Defekte oder sichtbaren Schäden auf
  - ✓ Feststellbremsen arretiert

**Erstinbetriebnahme Solltemperatur des Geräts prüfen**

- ☞ Die Soll-Temperatur, auf die das Gerät die Temperatur regelt, ist bei Auslieferung werkseitig auf +7 °C eingestellt.
- Bei Bedarf Soll-Temperatur ändern.
  - ☞ Unterkapitel „Soll-Temperatur einstellen“ auf Seite 14.

**Gerät anschließen Gerät aufstellen**

- Um eine bestmögliche Kühlung der Speisen zu gewährleisten, bei der Wahl des Stellplatzes folgende Punkte beachten:
  - Gerät weit entfernt von möglichen Wärmequellen betreiben (z. B. Heizung, Backofen, Sonneneinstrahlung).
  - Gerät weit entfernt von Geräten mit starker Dampfentwicklung betreiben (z. B. Spülmaschine).
- Sicherstellen, dass die Lüftungsschlitze des Kühlaggregats nicht durch Gegenstände verdeckt sind (freier Luftaustritt). Lüftungsschlitze müssen bei eingeschaltetem Kühlaggregat mindestens 10 cm Abstand zu einer Wand haben.
- Sicherstellen, dass die Tauwasser-Auffangschale in den Geräteinnenraum eingeschoben ist.
- Gerät auf vorgesehenen Platz stellen und Feststellbremsen arretieren.
  - ☞ Unterkapitel „Gerät an neuen Standort bringen“ auf Seite 18.
- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass sich der Geräteinnenraum in einem hygienisch einwandfreien Zustand befindet.

**Gerät an die Steckdose anschließen**

- ✓ Gerät ausgeschaltet

---

 **Vorsicht!**

**Sachschaden durch unsachgemäßen Netzanschluss!**

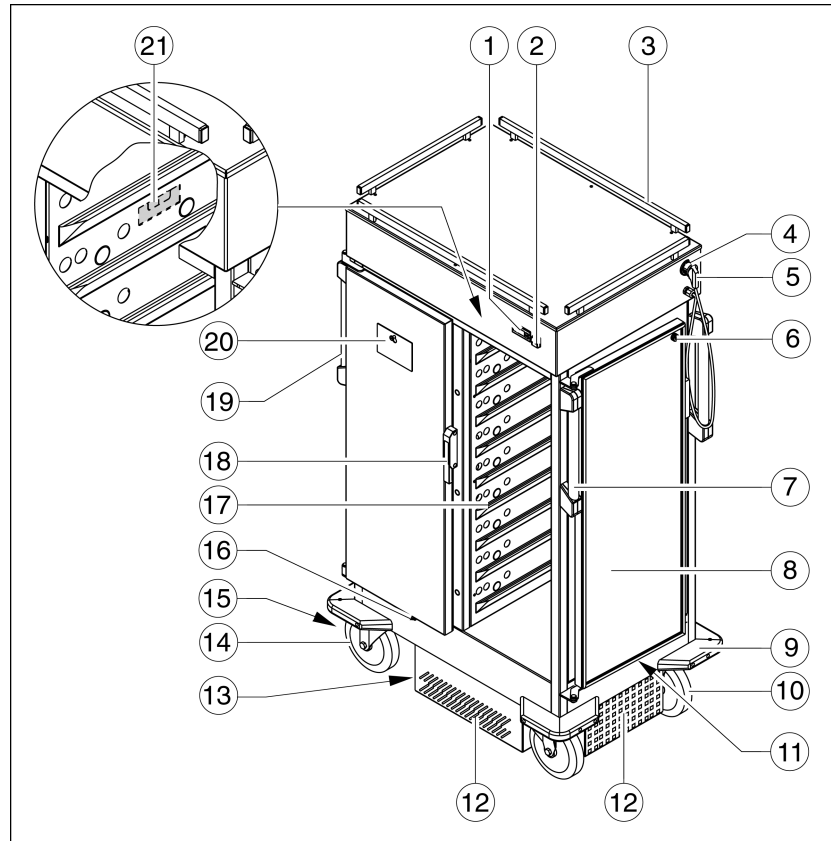
Wenn das Gerät nicht für die vorliegende Netzspannung oder Netzfrequenz ausgelegt ist, kann die Geräteelektronik beschädigt werden.

- Vor dem Anschließen sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den entsprechenden Werten der Netzsteckdose übereinstimmen.

- Netzstecker in die Steckdose stecken.
-

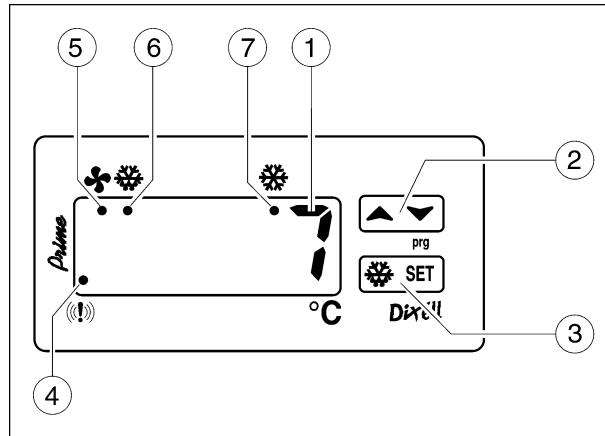
## Bedienung und Betrieb

### Geräteübersicht



- (1) Temperatur-Regelung
- (2) Ein-/Aus-Schalter
- (3) Galerie (optional)
- (4) Netzstecker-Halterung
- (5) Netzstecker
- (6) Magnet für Türkontakt
- (7) Schiebegriff
- (8) Gerätetür, an der Seitenwand arretiert
- (9) Stoßbecke
- (10) Bockrolle
- (11) Türsicherung (Gegenstück zum Türschnapper)
- (12) Lüftungsschlitze des Maschinenfachs der Kühlung
- (13) Revisionsblende Maschinenfach
- (14) Lenkrolle
- (15) Feststellbremse
- (16) Türschnapper (zum Arretieren der Gerätetür an der Schmalseite)
- (17) Auflagesicke
- (18) Türgriff
- (19) Schiebegriff
- (20) Menükarten-Halterung mit Menükarte (beides optional)
- (21) Tauwasser-Auffangschale (oben an der rechten Innenwand des linken bzw. mittleren Fachs)

## Temperatur-Regelung – Übersicht



- (1) Temperaturanzeige:  
zeigt Ist-Temperatur im Gerät, Soll-Temperatur, Minimal-/Maximaltemperaturen bei Temperaturunter-/überschreitung, Dauer einer Temperaturunter-/überschreitung, Informationsmeldungen.
- (2) Tastenwippe „Pfeil nach oben/unten“:  
erhöht/verringert Parameterwerte.
- (3) Tastenwippe „Manuell Abtauen/SET“:  
startet manuellen Abtaubetrieb/startet Programmierbetrieb.
- (4) Signalanzeige-LED „Alarm“:  
leuchtet bei Temperaturüber-/unterschreitung des Sollwerts
- (5) Betriebsanzeige-LED „Lüftung“:  
leuchtet, wenn der Lüfter in Betrieb ist.
- (6) Betriebsanzeige-LED „Abtauung“:  
leuchtet im Abtaubetrieb.
- (7) Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“:  
leuchtet, wenn das Kühlaggregat in Betrieb ist.

☞ Die Signalanzeige-LED „Alarm“ leuchtet während eines Alarmfalls bzw. nach einem Alarmfall, bis der Alarm zurückgesetzt wird. Der Alarm kann nur zurückgesetzt werden, wenn keine Temperaturüber- bzw. -unterschreitung mehr vorliegt. Eine Stromunterbrechung ist keine Möglichkeit, die Alarmmeldung zurückzusetzen. Alarmmeldungen werden gespeichert und müssen manuell zurückgesetzt werden.

☞ Unterkapitel „Gespeicherten Alarm zurücksetzen“ auf Seite 22.

☞ An der Innenseite der Türen ist oben ein Magnet als Türkontakt angeschraubt. Bei geöffneter Tür blinkt im Display der Schriftzug „Da“.

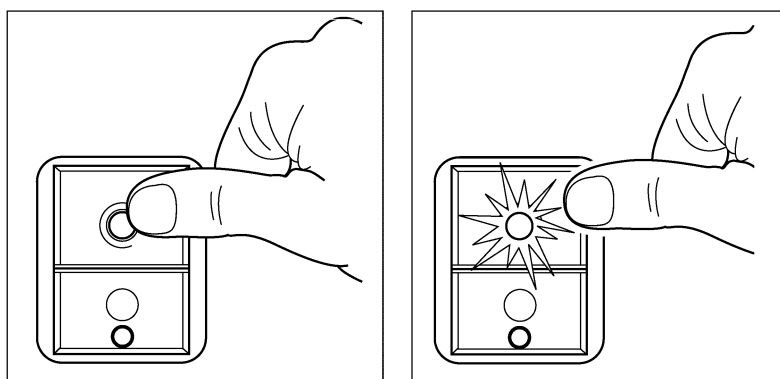
☞ Unterkapitel „Im Display des Temperatur-Reglers blinkt „Da““ auf Seite 26.

### Kühlung ein-/ausschalten

- ☞ Der Temperatur-Regler ist nur bei eingeschaltetem Kühlbetrieb in Funktion.
- ☞ Während das Kühlaggregat läuft, leuchtet die Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“. Sobald die eingestellte Soll-Temperatur erreicht ist, schaltet das Kühlaggregat ab, bis die Ist-Temperatur um ein voreingestelltes Maß gestiegen ist. Die Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“ erlischt während dieser Zeit. Der Lüfter ist weiterhin in Betrieb.
- ☞ Sobald die Kühlung eingeschaltet ist, läuft der Lüfter ununterbrochen. Der Betrieb des Lüfters wird nur unterbrochen, wenn eine Tür geöffnet wird.

### Kühlung einschalten

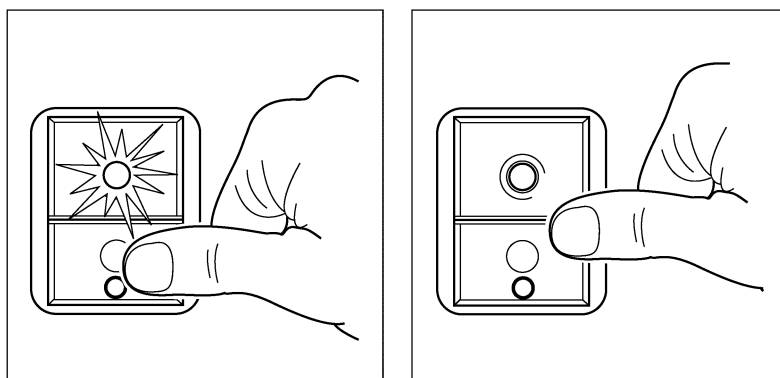
- ✓ Gerät an Stromnetz angeschlossen
- Mit dem Ein-/Aus-Schalter den Kühlbetrieb starten.  
Die Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet.



Im Display der Temperatur-Regelung erscheint kurzzeitig „--“  
Anschließend wird die aktuelle Ist-Temperatur im Gerät angezeigt.  
Die Temperatur im Geräteinnenraum wird abhängig von der eingestellten Soll-Temperatur gesenkt.

### Kühlung ausschalten

- Mit dem Ein-/Aus-Schalter den Kühlbetrieb beenden.  
Die Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters erlischt.



### Soll-Temperatur einstellen

☞ Bei eingeschaltetem Kühlbetrieb zeigt die Standardanzeige die Ist-Temperatur im Geräteinnenraum.

### Soll-Temperatur anzeigen

☞ Die Soll-Temperatur ist bei Auslieferung werkseitig auf +7 °C eingestellt. Zu tiefe Temperatureinstellungen führen (ebenso wie zu hohe Umgebungstemperaturen) zu einem Dauerbetrieb des Kühlaggregats.

Mögliche Folgen:

- Vermehrter Eisbesatz am Verdampfer
- Häufiges Abtauen notwendig
- Höherer Energieverbrauch

✓ Gerät an Stromnetz angeschlossen

✓ Kühlung eingeschaltet (Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet)

✓ Ist-Temperatur ist im Display angezeigt

**SET**

▀ Taste „SET“ kurz drücken.

Soll-Temperatur wird angezeigt. Nach ca. 5 s oder erneutem kurzen Drücken der Taste „SET“ erscheint wieder die Ist-Temperatur im Display.

### Soll-Temperatur ändern

✓ Gerät an Stromnetz angeschlossen

✓ Kühlung eingeschaltet (Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet)

**SET**

▀ Taste „SET“ ca. 2 s gedrückt halten.

Die Soll-Temperatur wird angezeigt und die Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“ blinkt.



▀ Mit Taste „Pfeil nach oben“ die Soll-Temperatur erhöhen

– oder –



▀ Mit Taste „Pfeil nach unten“ die Soll-Temperatur reduzieren.

☞ Wenn die Taste „Pfeil nach oben“ bzw. „Pfeil nach unten“ gedrückt gehalten wird, ändert sich die Temperatureinstellung fortlaufend.

Die Änderungsgeschwindigkeit erhöht sich bei längerem Drücken der Taste „Pfeil nach oben“ bzw. „Pfeil nach unten“.

**SET**

▀ Um die geänderte Soll-Temperatur zu speichern, Taste „SET“ kurz drücken.

– oder –

Ca. 5 s warten.

Die Soll-Temperatur ist gespeichert, die Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“ hört auf zu blinken und leuchtet, wenn das Gerät kühlt.

Die Ist-Temperatur im Gerät wird angezeigt.

## Gerät manuell abtauen



- ☞ Alle 6 Stunden führt das Gerät für die Dauer von 15 min eine automatische Abtauerung durch. Eine zusätzliche manuelle Abtauerung ist nur erforderlich, wenn die Ist-Temperatur zunehmend von der eingestellten Soll-Temperatur nach oben abweicht.
- ☞ Zumeist genügt es, das Gerät kurzzeitig (15 Minuten) durch einen manuell eingeleiteten Abtaubetrieb abzutauen. Gelegentlich kann es erforderlich sein, das Gerät durch Abschalten der Kühlung für ca. 24 Stunden abzutauen. Beide Fälle werden im Folgenden näher beschrieben.
- Um den Abtaubetrieb manuell zu starten, Taste „Abtauen“ für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.  
Der Kühlbetrieb wird beendet und der Abtaubetrieb gestartet. Die Betriebsanzeige-LED „Abtauerung“ leuchtet.
- i Der Abtauvorgang wird durch den Lüfter unterstützt.
- i Um eine manuelle Abtauerung zu unterbrechen, muss der Abtaubetrieb durch den Ein-/Aus-Schalter der Kühlung beendet werden.
- i Nach der voreingestellten Zeit für die manuelle Abtauerung (15 Minuten) schaltet das Gerät automatisch wieder in den Kühlbetrieb. Die Abtauerung ist beendet.
- ☞ Wenn die Abtauerung ohne Erfolg geblieben ist (eines der oben genannten Anzeichen ist noch vorhanden), muss die Kühlung für längere Zeit unterbrochen werden. Das Vorgehen in diesem Fall wird im Folgenden beschrieben:
  - Mit dem Ein-/Aus-Schalter der Kühlung den Kühlbetrieb beenden. Der Kühlbetrieb wird beendet.
  - Kühlung für **24 Stunden** ausgeschaltet lassen.
  - Gegebenenfalls Tauwasser-Auffangschale entleeren.
  - Gerät reinigen.
    - ↳ Unterkapitel „Gerät reinigen“ auf Seite 30.

## Tastatur sperren/entsperren

### Tastatur sperren

- ☞ Die Tastatursperre schützt vor unbefugten Eingriffen in die Kühlung, z. B. dem Einstellen der Soll-Temperatur.
- ☞ Bei gesperrter Tastatur können nur folgende Funktionen ausgeführt werden:
  - Soll-Temperatur anzeigen
  - Alarmmeldung zurücksetzen
  - bei Alarm Minimal- bzw. Maximaltemperatur anzeigen



- Beide Tasten der Tastenwippe „Pfeil nach oben/unten“ ca. 3 s gedrückt halten.  
Die Anzeige „PoF“ erscheint kurzzeitig. Danach wird die Ist-Temperatur angezeigt.

### Tastatur entsperren



- Beide Tasten der Tastenwippe „Pfeil nach oben/unten“ ca. 3 s gedrückt halten.  
Die Anzeige „Pon“ erscheint kurzzeitig. Die Tastatur ist entsperrt. Danach wird die Ist-Temperatur angezeigt.

- Gerät vorkühlen** **i** Um eine Erwärmung der vorgekühlten Speisen zu vermeiden, muss je nach Umgebungstemperatur das Gerät ca. 30–60 Minuten vorgekühlt werden.
- ☞ Während das Kühlaggregat läuft, leuchtet die Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“. Sobald die eingestellte Soll-Temperatur erreicht ist, schaltet das Kühlaggregat ab, bis die Ist-Temperatur um ein voreingestelltes Maß gestiegen ist. Die Betriebsanzeige-LED „Kühlaggregat“ erlischt während dieser Zeit. Der Lüfter ist weiterhin in Betrieb.
  - ✓ Gerät an Stromnetz angeschlossen
  - ✓ Kühlung eingeschaltet und Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet
  - Ca. 30–60 Minuten vor der Beschickung mit dem Ein-/Aus-Schalter den Kühlbetrieb starten.
    - ☞ Unterkapitel „Kühlung ein-/ausschalten“ auf Seite 13.
  - Bei Bedarf die Soll-Temperatur ändern.
    - ☞ Unterkapitel „Soll-Temperatur einstellen“ auf Seite 14.
- Gerätetür öffnen** ☞ Um einen möglichst geringen Kälteverlust zu erreichen, Türen nicht unnötig während des Kühlhaltebetriebs öffnen.
- ☞ Der Temperatur-Regler ist nur bei eingeschalteter Kühlung in Funktion.
- ☞ Wird/Werden während der Kühlung eine oder mehrere Türen geöffnet, schaltet sich die Kühlung automatisch für mindestens 3 Minuten aus. Kühlung und Lüftung sind bzw. bleiben außer Betrieb, solange (mindestens) eine Tür geöffnet ist. Bei geöffneter Tür blinkt im Display der Schriftzug „Da“. Die Lüftung schaltet sich sofort wieder ein, sobald die Tür geschlossen ist. Die Kühlung schaltet sich beim Schließen der Tür wieder ein, sofern die Tür länger als 3 min geöffnet war und die Soll-Temperatur nicht erreicht ist.

---

---

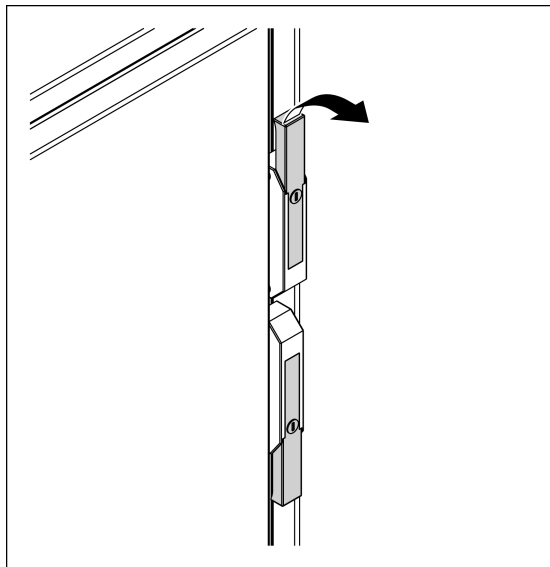
 **Vorsicht!**

**Eingeklemmte Hand!**

Hände können beim Arretieren der Gerätetür an den Seitenwänden eingeklemmt und dabei verletzt werden.

- Hand beim Arretieren nicht zwischen die Gerätetür und das Gerät bringen oder halten.
  - Gerätetür vorsichtig (ohne Schwung) öffnen und arretieren.
- 
- Wenn die Gerätetür abgeschlossen ist, Türschloss mit Schlüssel öffnen.

- Türgriff am Türverschluss in Pfeilrichtung ziehen und Gerätetür öffnen.



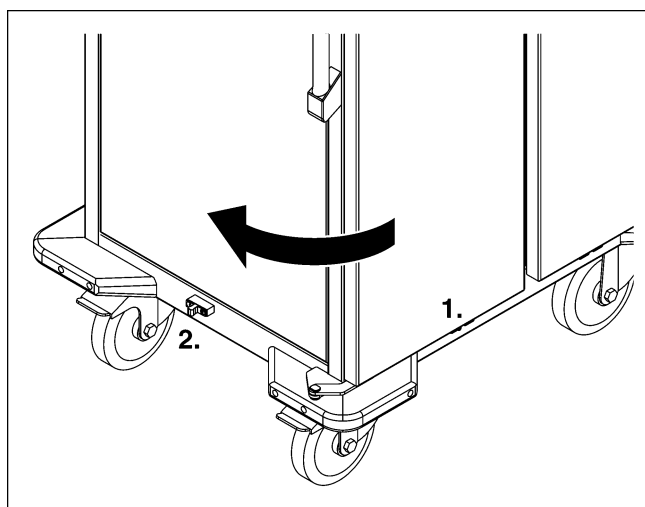
Kühlaggregat und Lüftung schalten ab.

Die Anzeige „Da“ blinkt.

Die Betriebsanzeige-LEDs „Kühlaggregat“ und „Lüfter“ erlöschen.

- Gerätetür vollständig öffnen (270°) und an die Schmalseite des Geräts andrücken.

Der Türschnapper (1.) rastet spürbar in die Türsicherung (2.) ein.



### Gerätetür schließen

- ☞ Der Temperatur-Regler ist nur bei eingeschalteter Kühlung in Betrieb.

### ⚠ Vorsicht!

#### Eingeklemmte Hand!

Hände können beim Schließen der Gerätetür eingeklemmt und dabei verletzt werden.

- Hand beim Schließen nicht zwischen die Gerätetür und das Gerät bringen oder halten.
  - Gerätetür vorsichtig (ohne Schwung) schließen.
- 
- Gerätetür aus der Türsicherung ziehen.
  - Gerätetür ohne Schwung schließen.

- ▶ Gerätetür in das Schloss drücken, bis sie spürbar einrastet.  
Der Lüfter schaltet sich wieder ein. Die Betriebsanzeige-LED „Lüfter“ leuchtet.  
Das Kühlaggregat schaltet sich wieder ein, wenn die Tür länger als 3 Minuten geöffnet war, oder nach drei Minuten, gerechnet vom Zeitpunkt der Türöffnung und wenn die Temperatur im Geräteinnenraum um das voreingestellte Maß gestiegen ist.  
Die Anzeige „Da“ erlischt.  
Betriebsanzeige-LEDs „Kühlaggregat“ leucht.

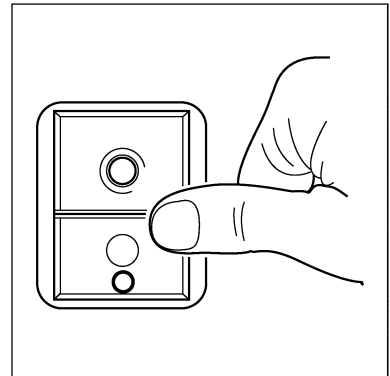
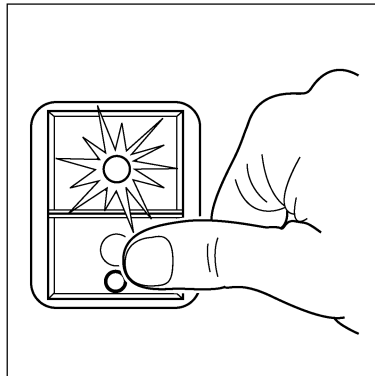
### Gerät beschicken

- ☞ Speisen immer vorgekühlt einbringen. Das Gerät ist nur dafür geeignet, Speisen kühl zu halten, und nicht dafür, Speisen abzukühlen.
- ✓ Vorgekühlte Speisen auf Euronormtablett
- ✓ Speisen auf Euronormtablets mit Clochen abgedeckt
- ✓ Türdichtung sauber und unbeschädigt
- ▶ Gerätetür/Gerätetüren öffnen.  
☞ Kapitel „Gerätetür öffnen“ auf Seite 16.
- ▶ Bei Teilbeschickung Gerät von unten nach oben beschicken, um eine Verlagerung des Schwerpunkts zur Geräteoberseite zu vermeiden.
- ▶ Tablett bis zur Rückwand einschieben.
- ▶ Gerätetür/Gerätetüren schließen.  
☞ Kapitel „Gerätetür schließen“ auf Seite 17.

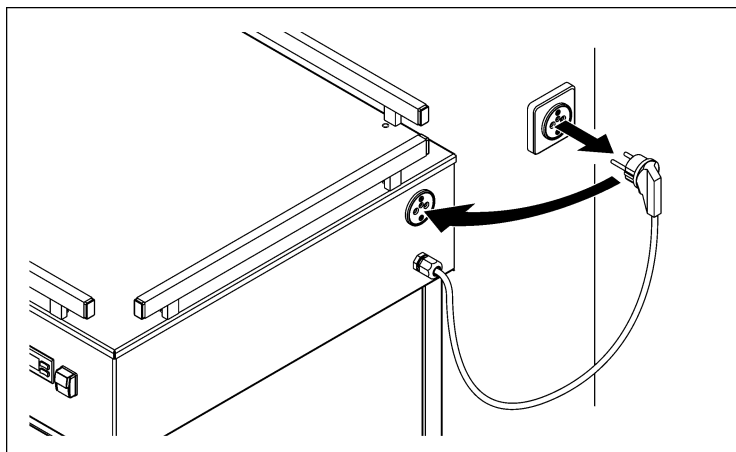
### Gerät an neuen Standort bringen

#### Gerät ausschalten

- ▶ Kühlung am Ein-/Aus-Schalter ausschalten.  
Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters erlischt.



- Netzstecker ziehen und in die Netzstecker-Halterung stecken.



### Standortwechsel

- ☞ Wenn die Fahrtstrecke Unebenheiten aufweist, müssen Vorkehrungen getroffen werden.
  - ☞ Kapitel „Fahren über Rampen, Kuhlen, schräge Flächen“ auf Seite 21.
- ✓ Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite
- ✓ Gerätetür/Gerätetüren geschlossen
- ✓ Zwei Personen

---

### **Vorsicht!**

#### **Eingeklemmter Fuß!**

Beim Lösen und Arretieren der Feststellbremse kann der Fuß eingeklemmt und dabei verletzt werden.

- Darauf achten, dass der Fuß nicht zwischen die Feststellbremse und die Stoßbecke gerät.

---

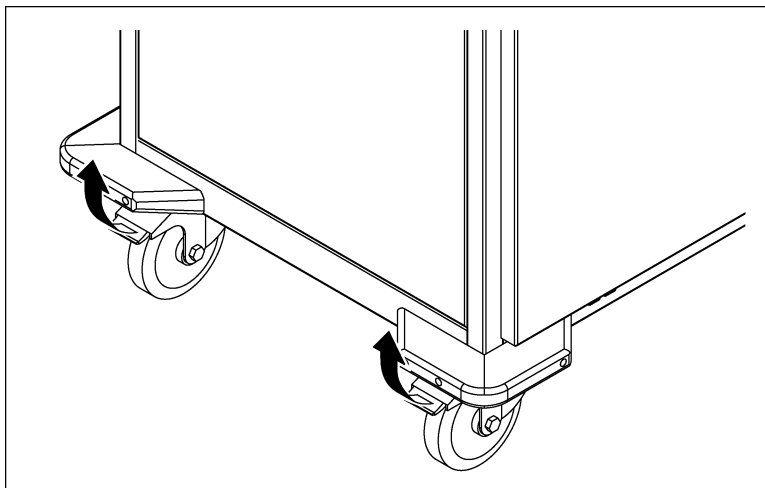
### **Warnung!**

#### **Eingeschränkter Sichtbereich!**

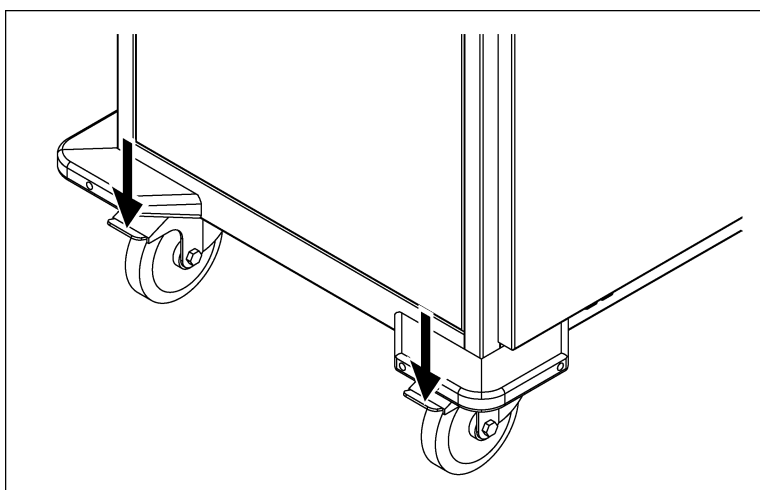
Beim Schieben des Geräts kann eine Person vor dem Gerät übersehen und verletzt werden. Das Gerät oder ein Gegenstand vor dem Gerät kann durch einen eingeschränkten Sichtbereich beschädigt werden.

- Sicherstellen, dass während des Schiebens eine weitere Person dem Gerät voraus geht.
  - Gerät immer mit zwei Händen schieben.
  - Gerät so schieben, dass die Hände an den Schiebegriffen ausreichend Abstand zur Wand oder anderen Gegenständen haben und nicht gequetscht werden können.
-

- ▶ Feststellbremsen lösen.



- ▶ Gerät mit beiden Händen vorsichtig an neuen Standort schieben.
- ▶ Feststellbremsen arretieren.



**Fahren über Rampen, Kuhlen, schräge Flächen**

- ✓ Zwei Personen
- ✓ Kühlung ausgeschaltet, Betriebsanzeige-LED Ein-/Aus-Schalter leuchtet nicht
- ✓ Netzstecker gezogen und in Netzstecker-Halterung

---



---

 **Warnung!**
**Umkippen des Geräts!**

Das Gerät kann beim Befahren einer schrägen Fläche umkippen.

- Wagen niemals über eine Fläche (z. B. Rampe) mit einer Neigung >10° fahren.

---



---

 **Vorsicht!**
**Geringe Bodenfreiheit bei unebener Fahrstrecke!**

Beim Befahren von Rampen, Kuhlen oder schrägen Flächen kann der Unterbau des Geräts aufsetzen und dabei das Kühlaggregat beschädigt werden.

- Sicherstellen, dass der Unterbau keinen Bodenkontakt hat, während es über Rampen, Kuhlen oder schräge Flächen geschoben wird.
- Gerät vorsichtig mit zwei Personen (an jedem Ende eine) schieben.

**Speisen kühl halten**

- ☞ Um einen möglichst geringen Kälteverlust zu erreichen, Türen nicht unnötig während des Kühlhaltebetriebs öffnen.
- ✓ Gerät mindestens 30–60 Minuten vorgekühlt, abhängig von der Umgebungstemperatur
- Wenn das Gerät nach dem Vorkühlen vom Netz getrennt wurde (z. B. nach Standortwechsel), Netzstecker wieder einstecken.
- Kühlung am Ein-/Aus-Schalter einschalten.
- Bei Bedarf die Soll-Temperatur ändern.
  - ☞ Unterkapitel „Soll-Temperatur einstellen“ auf Seite 14.
- Speisen so lange kühl halten, wie gewünscht.

### Temperaturabweichungen kontrollieren

- ☞ Weicht die Ist-Temperatur um eine bestimmte Differenz vom Sollwert ab ( $-6\text{ °C}$ ,  $+8\text{ °C}$ ), so wird diese Temperaturüber- bzw. -unterschreitung von der Temperaturregelung registriert. Bei Temperaturabweichungen, die länger als 60 min bestehen, leuchtet die Signalanzeige-LED „Alarm“. Im Display blinken abwechselnd der Schriftzug „HA“ (Temperaturüberschreitung) bzw. „LA“ (Temperaturunterschreitung) und die Anzeige der Ist-Temperatur.
- ☞ Nach dem Einschalten der Kühlung wird 60 min keine Temperaturüber- bzw. -unterschreitung des Sollwerts erfasst, um zu verhindern, dass während der Vorkühlphase eine Alarmmeldung erscheint.

### Temperaturabweichungen anzeigen

- ☞ Bei einer Temperaturabweichung leuchtet die Signalanzeige-LED „Alarm“. Es blinken abwechselnd der Schriftzug „HA“ (Temperaturüberschreitung) bzw. „LA“ (Temperaturunterschreitung) und die Anzeige der Ist-Temperatur.
- ☞ Wenn die Ist-Temperatur während einer Alarmmeldung den vorgegebenen Temperaturbereich des Sollwerts erreicht, erscheint wieder die Anzeige der Ist-Temperatur. Die Signalanzeige-LED „Alarm“ leuchtet weiterhin und muss zurückgesetzt werden.
- ✓ Signalanzeige-LED „Alarm“ leuchtet
- Taste „Pfeil nach oben“ kurz drücken.  
– oder –  
Taste „Pfeil nach unten“ kurz drücken.  
Im Display erscheint kurzzeitig bei Temperaturüberschreitung „HAL“ und bei Temperaturunterschreitung „LAL“.  
Danach erscheint für ca. 2 s die Anzeige der höchsten bzw. tiefsten Temperatur während der Temperaturabweichung, gefolgt vom Schriftzug „tiM“ und der Anzeige der Dauer der Temperaturabweichung (in h:min).  
Anschließend erscheint wieder die Ist-Temperaturanzeige.



### Gespeicherten Alarm zurücksetzen

- ☞ Der Alarm kann nur zurückgesetzt werden, wenn keine Temperaturüber- bzw. -unterschreitung mehr vorliegt. Eine Stromunterbrechung ist keine Möglichkeit, die Alarmmeldung zurückzusetzen. Alarmmeldungen werden gespeichert und müssen manuell zurückgesetzt werden.
- ✓ Ist-Temperatur liegt innerhalb des vorgegebenen Temperaturbereichs ( $-6\text{ °C}$ ,  $+8\text{ °C}$ ) um den Sollwert
- ✓ Signalanzeige-LED „Alarm“ leuchtet
- Taste „Pfeil nach oben“ kurz drücken.  
– oder –  
Taste „Pfeil nach unten“ kurz drücken.  
Im Display erscheint kurzzeitig bei Temperaturüberschreitung „HAL“ und bei Temperaturunterschreitung „LAL“.  
Danach erscheint für ca. 2 s die Anzeige der höchsten bzw. tiefsten Temperatur während der Temperaturabweichung, gefolgt vom Schriftzug „tiM“ und der Anzeige der Dauer der Temperaturabweichung (in h:min).



# SET

- Taste „SET“ während dieser Meldung (HAL bzw. LAL, Wert höchster bzw. tiefster Temperaturabweichung) so lange gedrückt halten, bis kurzzeitig der Schriftzug „rSt“ blinkt und die Anzeige der Ist-Temperatur wieder erscheint.

Die Signalanzeige-LED „Alarm“ erlischt. Der Alarm ist zurückgesetzt. Die Anzeige der Ist-Temperatur erscheint in der Anzeige.

## Speisen verteilen

- Gerätetür vollständig öffnen. Bei zweifächrigen Geräten rechte bzw. linke Gerätetür an die Schmalseite des Tablett-Transportwagens andrücken. Bei dreifächrigen Geräten mittlere Gerätetür an die Längsseite andrücken.

↳ Kapitel „Gerätetür öffnen“ auf Seite 16.

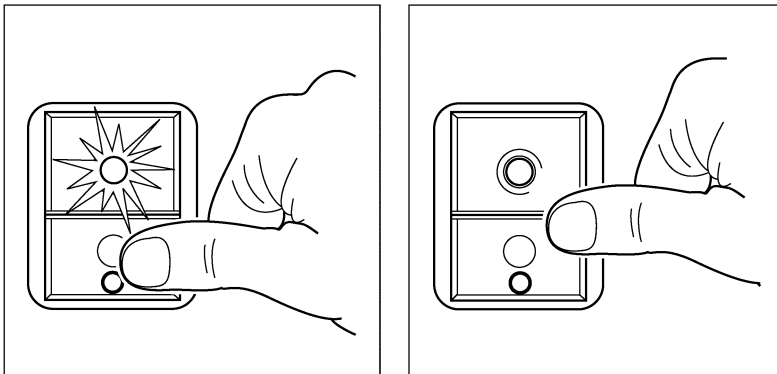
- Tablett entnehmen.

☞ Das Gerät muss nach Gebrauch gründlich gereinigt werden.

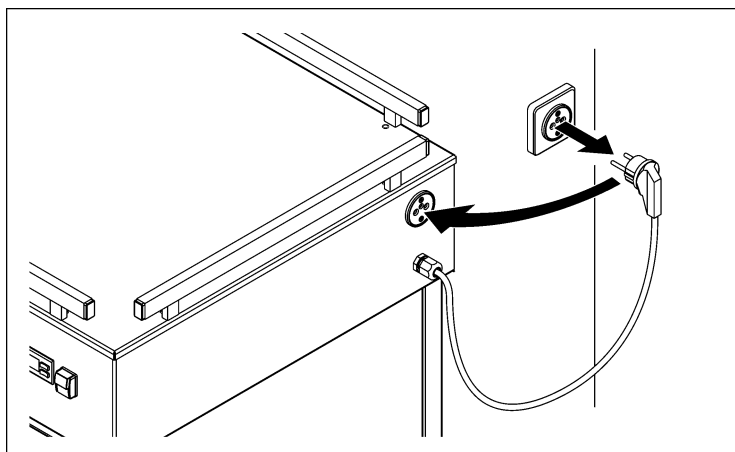
↳ Kapitel „Reinigung und Pflege“ auf Seite 29.

## Außerbetriebnahme

- Gerät außer Betrieb nehmen** ► Kühlung am Ein-/Aus-Schalter ausschalten.  
Die Betriebsanzeige-LED des Ein-/Aus-Schalters erlischt.



- Netzstecker ziehen und in die Netzstecker-Halterung stecken.



## Hilfe im Problemfall

### Betriebsanzeige-LED am Ein-/Aus-Schalter leuchtet nicht

Ursache	Maßnahme
Netzstecker ist ausgesteckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Netzstecker in die Steckdose stecken.</li> </ul>
Netzkabel beschädigt; z. B. Draht gebrochen (auch ohne äußere Beschädigung möglich).	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Netzkabel durch eine zur Reparatur befugte Stelle austauschen lassen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>
Bauseitige Sicherung (Haus-Sicherung) defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bauseitige Sicherung prüfen und ggf. ersetzen.</li> </ul>
Geräteelektronik defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>

### Betriebsanzeige-LED am Ein-/Aus-Schalter leuchtet, aber Gerät kühlt nicht (ausreichend)

Ursache	Maßnahme
Soll-Temperatur zu hoch gewählt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Niedrigere Soll-Temperatur einstellen.</li> <li>↳ Unterkapitel „Soll-Temperatur einstellen“ auf Seite 14.</li> </ul>
Lüftungsschlitze verdeckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gegenstände vor der Lüftung des Kühlaggregats entfernen.</li> </ul>
Hohe Umgebungstemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gerät in kühlere Umgebung bringen.</li> </ul>
Verdampfer im Gerät vereist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verdampfer im Gerät abtauen.</li> <li>↳ Kapitel „Gerät manuell abtauen“ auf Seite 15.</li> </ul>
Dichtung an der Gerätetür defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>
Temperatur-Regelung ist in einem irregulären Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kühlung kurzzeitig ausschalten.</li> <li>↳ Kapitel „Kühlung ein-/ausschalten“ auf Seite 13.</li> <li>▶ Wenn das Problem bestehen bleibt und die vorangehenden Fehlerursachen ausgeschlossen werden können, eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>

<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Anzeige „P1“ an der Temperatur-Regelung des Kühlaggregats (der Thermostat-Fühler ist defekt).	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>
Kühlaggregat ist ausgefallen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>
Geräteelektronik defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>

**Im Display des Temperatur-Reglers blinkt „Da“**

<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Tür/en während der Kühlung offen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tür/en schließen.</li> </ul>
Türmagnet ist locker oder fehlt, Türposition nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>
Geräteelektronik defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul>

**Alarmmeldung des  
Temperatur-Reglers  
(Anzeige „HA“) –  
Temperaturüberschreitung**

Ursache	Maßnahme
Hohe Umgebungstemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Temperaturabweichung kontrollieren und gespeicherten Alarm zurücksetzen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Temperaturabweichungen kontrollieren“ auf Seite 22.</li> <li>↳ Kapitel „Gespeicherten Alarm zurücksetzen“ auf Seite 22.</li> </ul> </li> <li>▶ Gerät in kühlere Umgebung bringen. – oder – Kühlparameter der Temperatur-Regelung durch Kältetechniker ändern lassen.</li> </ul>
Verdampfer vereist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Temperaturabweichung kontrollieren und gespeicherten Alarm zurücksetzen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Temperaturabweichungen kontrollieren“ auf Seite 22.</li> <li>↳ Kapitel „Gespeicherten Alarm zurücksetzen“ auf Seite 22.</li> </ul> </li> <li>▶ Gerät abtauen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Unterkapitel „Gerät manuell abtauen“ auf Seite 15.</li> </ul> </li> </ul>
Kühlaggregat ausgefallen oder beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Temperaturabweichung kontrollieren und gespeicherten Alarm zurücksetzen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Temperaturabweichungen kontrollieren“ auf Seite 22.</li> <li>↳ Kapitel „Gespeicherten Alarm zurücksetzen“ auf Seite 22.</li> </ul> </li> <li>▶ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul> </li> </ul>

**Alarmmeldung des Temperatur-Reglers (Anzeige „LA“) – Temperaturunterschreitung**

Ursache	Maßnahme
Kühlaggregat schaltet sich nicht ab, wenn Soll-Temperatur erreicht ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Temperaturabweichung kontrollieren und gespeicherten Alarm zurücksetzen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Temperaturabweichungen kontrollieren“ auf Seite 22.</li> <li>↳ Kapitel „Gespeicherten Alarm zurücksetzen“ auf Seite 22.</li> </ul> </li> <li>■ Kühlung am Ein-/Aus-Schalter aus- und wieder einschalten.</li> <li>■ Wenn Störung bestehen bleibt, eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 33.</li> </ul> </li> </ul>

**Im Display des Temperatur-Reglers erscheint „PoF“ beim Drücken einer Taste**

Ursache	Maßnahme
Tastatur gesperrt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tastatur entsperren.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Unterkapitel „Tastatur sperren/entsperren“ auf Seite 15.</li> </ul> </li> </ul>

**Korrosion an Edelstahlteilen**

Ursache	Maßnahme
Falsche Handhabung/Pflege.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrosionsstellen entfernen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Unterkapitel „Korrosionsstellen an Edelstahl entfernen“ auf Seite 30.</li> </ul> </li> <li>■ Auf korrekte Handhabung/Pflege achten.</li> </ul>

**Gerät ist äußerlich beschädigt**

Ursache	Maßnahme
Schaden durch Transport, Standortwechsel oder sonstige äußere Einwirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gerät außer Betrieb nehmen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Außerbetriebnahme“ auf Seite 24.</li> </ul> </li> <li>■ Gerät gegen versehentliche Inbetriebnahme sichern.</li> <li>■ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Kapitel „Reparatur“ auf Seite 7.</li> </ul> </li> </ul>

## Reinigung und Pflege

**Edelstahl** Oberflächen aus nicht rostendem Stahl immer sauber, trocken und für Luft zugänglich halten. Wenn Gerät nicht in Betrieb ist, Gerätetüren geöffnet halten, damit Luftzufuhr ermöglicht wird.

Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißschichten regelmäßig durch Reinigen entfernen. Unter diesen Schichten kann durch fehlenden Luftzutritt Korrosion entstehen.

Teile aus nicht rostendem Stahl nicht für längere Zeit mit konzentrierten Säuren, Gewürzen, Salzen usw. in Berührung bringen. Der Kontakt mit diesen Stoffen kann Korrosion verursachen. Auch Säuredämpfe, die sich beim Fliesenreinigen entwickeln, können zu Korrosion führen.

Oberfläche des nicht rostenden Stahls nicht verletzen, insbesondere durch andere Metalle. Durch Fremdmetall-Reste bilden sich chemische Verbindungen, die Korrosion verursachen können.

Auf alle Fälle Kontakt mit Eisen und Stahl vermeiden. Wenn nicht rostender Stahl mit Eisen (z. B. Stahlwolle, Späne aus Leitungen, eisenhaltiges Wasser) in Berührung kommt, kann dies zu starker Korrosion führen.

**Reinigungsintervall** Das Gerät muss nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden.

**Reinigungsmethoden** Vorgeschriebene Reinigungsmethode zur täglichen Routinereinigung ist die Wischreinigung mit einem feuchten Lappen.

Hartnäckige Verschmutzungen dürfen mit einer Bürste (Kunststoff- oder Naturborsten) entfernt werden.

Alle weiteren Reinigungsmethoden müssen von BLANCO zugelassen werden.

☞ Kein Dampfstrahlgerät und keinen Hochdruckreiniger verwenden.

**Reinigungsmittel** Reinigungsmittel bei leichter Verschmutzung:

- Handelsübliche Reinigungsmittel in wässriger Lösung
- Weiches Reinigungstuch
- BLANCO-Mikrofaser-Reinigungstuch (nur mit Wasser gebrauchen)

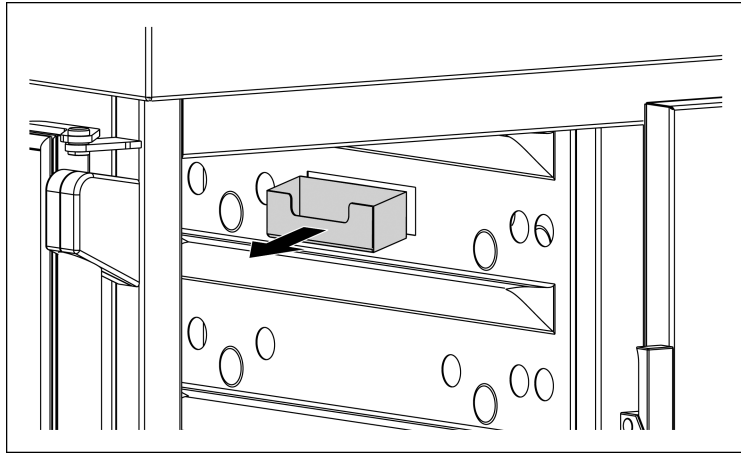
Reinigungsmittel bei stärkerer Verschmutzung:

- Handelsübliche Edelstahlreinigungsmittel, z. B. BLANCOPOLISH

☞ Kunststoffteile (z. B. Stoßecken) dürfen nicht mit Edelstahlreinigungsmitteln gereinigt werden, da sonst die Oberfläche verkratzt wird.

**Tauwasser-Auffangschale  
täglich leeren und alle zwei  
Wochen reinigen**

- ☞ Die Tauwasser-Auffangschale befindet sich rechts oben im Geräteinnenraum des linken Gerätefachs (zweifächrige Ausführung) bzw. im mittleren Gerätefach (dreifächrige Ausführung).
- Tauwasser-Auffangschale aus der Führung ziehen.



- Tauwasser-Auffangschale leeren.
- Bei Bedarf Tauwasser-Auffangschale mit den zuvor beschriebenen Reinigungsmethoden reinigen.
  - ☞ Kapitel „Reinigungsmethoden“ auf Seite 29.
  - ☞ Kapitel „Reinigungsmittel“ auf Seite 29.
- Tauwasser-Auffangschale in die Führung schieben.

**Gerät reinigen**

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen und in die Netzstecker-Halterung stecken.
- Gerät mit den zuvor beschriebenen Reinigungsmethoden und Reinigungsmitteln reinigen.
- Nach Einsatz eines Edelstahlreinigungsmittels mit Wasser nachspülen und trocken reiben.

**Korrosionsstellen an Edelstahl  
entfernen**

**Frische Korrosionsstellen**

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen und in die Netzstecker-Halterung stecken.
- Korrosionsstellen mit einem Scheuermittel oder feinem Schleifpapier entfernen.

**Ältere/stärkere Korrosionsstellen**

- i** Die hier beschriebenen Reinigungsmaßnahmen für ältere/stärkere Korrosionsstellen sind eine Empfehlung des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V. (HKI).
- ☞ Die Reinigungsmaßnahmen für ältere/stärkere Korrosionsstellen dürfen nur von technisch geschultem Personal unter Einhaltung der bestehenden Vorschriften durchgeführt werden.

---

 **Warnung!**

**Ätzende Stoffe!**

Die zur Entfernung von Korrosionsstellen verwendeten Säuren können Verätzungen an Gegenständen (z. B. Kleidung) und Personen verursachen. Bei Kontakt mit dem Auge kann das Sehvermögen unwiederbringlich beeinträchtigt werden. Im schlimmsten Fall kann der vollständige Verlust des Sehvermögens die Folge sein.

- Schutzkleidung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, ...) tragen.
  - Nicht an der Reinigung beteiligte Personen fernhalten.
- 
- Sicherstellen, dass der Netzstecker gezogen ist.
  - Korrosionsstellen mit 2- bis 3-prozentiger Oxalsäure entfernen.
  - Wenn Reinigung mit Oxalsäure ohne Erfolg, Korrosionsstellen mit 10-prozentiger Salpetersäure behandeln.

---

## Wartung

### Gerät regelmäßig warten lassen

- ☞ BLANCO empfiehlt eine regelmäßige Wartung des Geräts durch entsprechend geschultes Fachpersonal. Eine regelmäßige Wartung beugt Geräteausfällen vor, verlängert die Lebensdauer des Geräts und dient dem allgemeinen Werterhalt.
- Gerät regelmäßig durch entsprechend geschultes Fachpersonal warten lassen.

### Warten des Kühlaggregats

BLANCO empfiehlt, das Kühlaggregat einmal im Jahr von einer Fachfirma warten zu lassen.

### Feststellbremsen kontrollieren

- ☞ Die Feststellbremsen müssen nach jedem Standortwechsel des Geräts auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.
- Feststellbremsen arretieren.
- Versuchen, das Gerät mit arretierten Bremsen (ohne Gewalt!) fortzubewegen.
- Bei unzureichender Bremswirkung unmittelbar den Austausch der defekten Rolle durch eine der folgenden Stellen veranlassen:
  - Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
  - Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
  - BLANCO-Service

### Gerätetürdichtung kontrollieren

- ☞ Die Dichtung an den Gerätetüren muss regelmäßig auf Beschädigung geprüft werden.
- Türdichtung auf Beschädigung prüfen (Sichtprobe).
- Im Schadensfall eine der folgenden Stellen beauftragen:
  - Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
  - Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
  - BLANCO-Service

### Türmagnet auf korrekten Sitz prüfen

- ☞ Wenn der Türmagnet nicht korrekt befestigt ist, ist ein ordnungsgemäßer Kühlbetrieb nicht gewährleistet.
- Sicherstellen, dass der Türmagnet fest sitzen.

### Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit durchführen lassen

- Mindestens alle 6 Monate eine Wiederholungsprüfung zur elektrischen Sicherheit entsprechend den Normen der Reihe DIN VDE 0702 durch eine Elektro-Fachkraft durchführen lassen.

### Anschlusskabel und Netzstecker prüfen

- Mindestens alle 6 Monate nach BGV A 2 oder entsprechenden nationalen Vorgaben Anschlusskabel und Netzstecker auf mechanische Beschädigung und Überalterung prüfen.

### Kühlparameter ändern

- i Die Kühlparameter der Temperatur-Regelung (z. B. Schalthysterese) können bei Bedarf durch einen Kältetechniker geändert/neu eingestellt werden. Informationen zur Einstellung der Temperatur-Regelung finden sich in der separaten Anleitung des Temperatur-Reglers. Die Anleitung befindet sich im Maschinenfach der Kühlung und ist zugänglich über eine Revisionsblende.
  - ☞ Anleitung zum Temperatur-Regler.
- Bei Bedarf Kühlparameter durch Kältetechniker ändern lassen.

## Reparatur

### Befugte Personen

☞ Reparaturen (der Austausch des Netzkabels mit eingeschlossen) dürfen ausschließlich durch folgende Servicestellen ausgeführt werden:

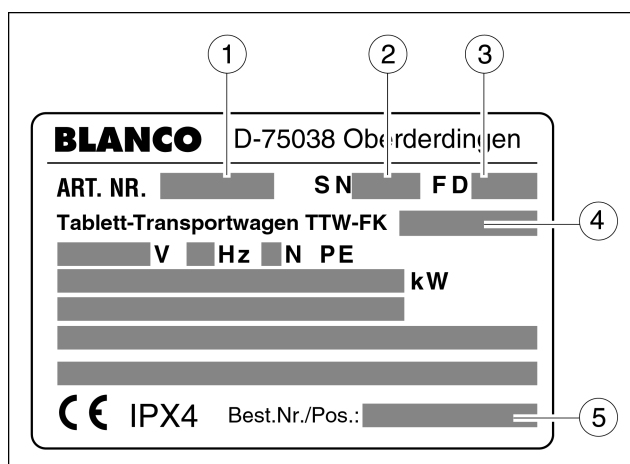
- Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
- Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
- BLANCO-Service
- Bei Reparaturen an der Kühlung: Kältefachbetrieb

### Defekt-Beschreibung

Der BLANCO-Service benötigt neben einer genauen Angabe des Defekts folgende Angaben auf dem Typenschild:

- Artikelnummer
- Seriennummer
- Fertigungsdatum
- Modell
- Bestellnummer

Das Typenschild befindet sich im Bereich der Stromzuleitung zum Gerät.



- (1) Artikelnummer
- (2) Seriennummer
- (3) Fertigungsdatum
- (4) Modell
- (5) Bestellnummer

### Austausch von Komponenten

☞ Defekte Komponenten dürfen ausschließlich durch folgende Servicestellen ausgetauscht werden:

- Hausinternes, durch BLANCO geschultes Fachpersonal
- Externer, durch BLANCO geschulter Kundendienst
- BLANCO-Service
- Bei Reparaturen an der Kühlung: Kältefachbetrieb

- Ersatzteile** Bei der Bestellung von Ersatzteilen werden benötigt:
- Ersatzteilbezeichnung
  - Artikelnummer
  - Fertigungsdatum des Geräts
  - Menge
- ☞ Siehe Service-CD-ROM und Service-Dokumentation (zu beziehen beim BLANCO-Service).

**Adresse** BLANCO GmbH + Co KG  
Catering Systeme  
Postfach 11 60  
75032 Oberderdingen  
Telefon 07045 44 - 81416  
Telefax 07045 44 - 81508  
E-Mail [cs.service@blanco.de](mailto:cs.service@blanco.de)  
Internet [www.blanco.de](http://www.blanco.de)

---

## Entsorgung

- Gerät entsorgen**
- Kältemittel durch einen Kältefachbetrieb nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen lassen.
  - Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar machen.
  - Gerät einem Wertstoff-Center oder einer Elektroschrott-Sammelstelle zuführen.
- ☞ Genauere Angaben zur Entsorgung und die Anschriften der Entsorgungs-Einrichtungen sind bei der zuständigen öffentlichen Stelle (z. B. Stadt- oder Gemeindeverwaltung) erhältlich.

## Technische Daten

### Allgemeine Daten Abmessungen und Gewichte (Standardausführung)

Modell	Länge in mm	Breite in mm	Höhe in mm	Leergewicht in kg	Max. Zuladung in kg
TTW-FK 16-105 DSZE	1017	722	1523	174	72
TTW-FK 16-115 DSZE	1018	722	1603	168	72
TTW-FK 20-105 DSZE	1017	722	1733	186	90
TTW-FK 20-115 DSZE	1017	722	1833	181	90
TTW-FK 24-105 DSDE	1438	722	1553	221	108
TTW-FK 24-115 DSDE	1438	722	1633	215	108
TTW-FK 30-105 DSDE	1438	722	1763	238	135
TTW-FK 30-115 DSDE	1438	722	1633	230	135

### Anzahl Gerätefächer und Fassungsvermögen

Modell	Anzahl Gerätefächer	Fassungsvermögen EN = Euronorm
TTW-FK 16-105/115 DSZE	2	16 EN-Tabletts
TTW-FK 20-105/115 DSZE	2	20 EN-Tabletts
TTW-FK 24-105/115 DSDE	3	24 EN-Tabletts
TTW-FK 30-105/115 DSDE	3	30 EN-Tabletts

### Abstand der Auflagesicken

105 mm oder 115 mm (je nach Ausführung)

### Abstand Prägungen Auflagesicken (Kippsicherungen)

7 mm

### Tragfähigkeit

Bauteil	Zulässige Flächenlast in kg
Geräteoberseite	25

### Elektrische Daten Elektrischer Anschluss

Für alle Modelle:

<b>Spannung:</b>	220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz
<b>Leistung:</b>	0,4 kW (zweifächrige Ausführung) 0,5 kW (dreifächrige Ausführung)

### **Schutzart**

IP X4 (Das Gerät ist gegen Spritzwasser geschützt nach DIN EN 60529.)

### **Umwelt Umgebungsbedingungen – Betrieb**

Temperatur: +15 °C bis +32 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: ohne Betauung

### **Umgebungsbedingungen – Lagerung, Transport**

Temperatur: –10 °C bis +40 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: ohne Betauung

### **Werkstoff**

Gerätekörper: Edelstahl, Polyethylen

Isolierung der Gerätetüren: Polystyrol

### **Kühlsystem**

Kältemittel: R 134a

Kühlbereich: +4 bis +12 °C

Abtauung: Automatisch, bei Bedarf manuell

Dichtigkeit: Kühlsystem werkseitig auf Dichtigkeit geprüft

---

---

### **Geräteausführung mit zwei Fächern**

Kälteleistung: 0,61 kW bei  
 $t_0 = -10\text{ °C}$  (Verdampfungstemperatur)  
 $t_u = +32\text{ °C}$  (Umgebungstemperatur)

---

---

---

---

### **Geräteausführung mit drei Fächern**

Kälteleistung: 0,73 kW bei  
 $t_0 = -10\text{ °C}$  (Verdampfungstemperatur)  
 $t_u = +32\text{ °C}$  (Umgebungstemperatur)

---

---

---

## Bestellangaben

<b>TTW-FK 16-105 DSZE</b>	Artikelnummer:	572 657, 572 665, 366 456
<b>TTW-FK 16-115 DSZE</b>	Artikelnummer:	572 656, 572 664, 366 456
<b>TTW-FK 20-105 DSZE</b>	Artikelnummer:	572 659, 572 667, 366 457
<b>TTW-FK 20-115 DSZE</b>	Artikelnummer:	572 658, 572 666, 366 457
<b>TTW-FK 24-105 DSDE</b>	Artikelnummer:	572 661, 572 669, 366 458
<b>TTW-FK 24-115 DSDE</b>	Artikelnummer:	572 660, 572 668, 366 458
<b>TTW-FK 30-105 DSDE</b>	Artikelnummer:	572 663, 572 671, 366 459
<b>TTW-FK 30-115 DSDE</b>	Artikelnummer:	572 662, 572 670, 366 459
<b>Gebrauchsanleitung</b>	Dokumentnummer:	154 305

## Zubehör

<b>Euronormtablets</b>	Artikelnummern:	↪ BLANCO-Preisliste
<b>Geschirr</b>	Artikelnummern:	↪ BLANCO-Preisliste
<b>Clochen</b>	Artikelnummern:	↪ BLANCO-Preisliste
<b>Menükarten</b>	Artikelnummern:	↪ BLANCO-Preisliste
<b>BLANCO-Mikrofaser-Reinigungstuch</b>	Artikelnummer:	126 999
<b>Edelstahlreinigungs- und -pflegemittel BLANCOPOLISH</b>	Artikelnummer:	511 895
<b>Service-CD-ROM</b>	Artikelnummer:	↪ BLANCO-Preisliste

## Normen, Richtlinien, Prüfsiegel

DIN 18865-9: Großküchengeräte, Ausgabeanlagen, Schrankinnenräume in Standard- und Hygieneausführung.

DIN 18867-7: Großküchengeräte – Fahrbare Geräte – Speisentransport- und Ausgabewagen.

EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

EN 60335-2-24: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Teil 2-24: Besondere Anforderungen für Kühl-/Gefriergeräte, Speiseeis- und Eisbereiter.

DIN EN 60529: Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code).

DIN 66075-3: Einrichtungen für die Gastronomie; Tablett zum Einschleiben

BGR 111 (ZH1/37): Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeiten in Küchen.

BGV A 2 (VBG 4): Unfallverhütungsvorschriften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.



DIN EN ISO 9001: BLANCO ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.



HKI-Qualitätszeichen: Kollektivmarke des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V.

Dieses Zeichen dokumentiert den besonderen Standard des Geräts in Bezug auf Qualität, Service und Ökologie.



BLANCO GmbH + Co KG  
Catering Systeme  
Postfach 11 60  
75032 Oberderdingen  
Telefon 07045 44 - 81416  
Telefax 07045 44 - 81508  
E-Mail [cs.service@blanco.de](mailto:cs.service@blanco.de)  
Internet [www.blanco.de](http://www.blanco.de)

**BLANCO**